

Tandem-Projekt NRW

Familienbewusste Personalpolitik gemeinsam voranbringen

Immer mehr Unternehmen engagieren sich für eine familienbewusste Personalpolitik. Triebfedern dafür sind neben dem Fachkräftemangel auch die veränderten Bedürfnisse von Arbeitnehmenden. Arbeitgebende müssen mit zielgruppenspezifischen Angeboten auf die Bedürfnisse ihrer Beschäftigten eingehen, um sie an ihr Unternehmen zu binden. Gleichzeitig muss die Vereinbarkeit als fester Bestandteil der betrieblichen Personalpolitik „nach außen“ sichtbar gemacht werden, um die Attraktivität des Unternehmens für potenzielle Fachkräfte zu steigern. Das Familienbewusstsein – nicht nur von Arbeitgebenden, sondern von ganzen Regionen – hat sich zu einem entscheidenden Standortfaktor im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte entwickelt.

Insbesondere für KMU stellt eine systematisch eingeführte familienbewusste Personalpolitik häufig eine Herausforderung dar, da die personellen und finanziellen Ressourcen oftmals anderweitig gebunden sind. Hier setzt das vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) geförderte Tandem-Projekt NRW an: Es bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen Unterstützung beim Auf- oder Ausbau ihrer familienbewussten Personalpolitik.

Innerhalb von Lernpartnerschaften zwischen jeweils zwei KMU werden passgenaue Lösungen erarbeitet – dabei wird ein Mentor-Unternehmen ein Mentee-Unternehmen unterstützen. Die Tandems werden außerdem durch das Team des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik wissenschaftlich begleitet. Auch die Zusammenstellung der Unternehmens-Lernpartnerschaften – das sogenannte Matching – übernimmt das FFP-Team nach Sichtung der Bewerbungsprofile, welche über Kurzfragebögen und telefonische Kurzinterviews erstellt werden.



Der zentrale Nutzen für die teilnehmenden kleinen und mittelständischen Unternehmen besteht in der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit – einerseits durch die positive Wirkung nach innen: die eigene Belegschaft profitiert von einer familienbewussten Personalpolitik und andererseits durch die positive Außenwirkung in der Öffentlichkeit und beim Personalmarketing. Zudem entstehen innerhalb des Projektes Chancen durch den Kontaktaufbau zu anderen Unternehmen und entsprechende Kooperationen.

Tandemphase:	Frühjahr 2020 bis Sommer 2021
Zeitlicher Umfang:	3- 6 Treffen, je Treffen ca. 2-3 Stunden, Auftakt- und Abschlussveranstaltung
Kosten:	Keine
Projektteam:	Geschäftsführende bzw. Mitarbeitende mit Personalverantwortung
Reisebereitschaft:	Tandemtreffen regional, Auftakt- und Abschlussveranstaltung voraussichtlich in Düsseldorf

Unternehmen können sich bis zum 15.03.2020 für die Teilnahme am Projekt bewerben unter: www.ffp.de/projektreader/tandem-projekt-nrw.html

Weitere Informationen gibt es bei der Servicestelle:

Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik

Sabrina.Benighaus@ffp.de
0251/83 28444

Corinna.Schein@ffp.de
0251/83 28446

www.ffp.de

